

Vorlesungsverzeichnis Studienplan

Regie 02 – Jahrgang 2024

Studienjahr 2025/2026

Stand: 07.08.2025

Code	Modul / Lehrveranstaltung	Datum / Zeit	ECTS	P
RE-BA-01	Grundlagen Regie		Gesamt: 4 ECTS	
01-01	Regieseminar II	Fortlaufend	4	RT
RE-BA-05	Grundlagen Film		Gesamt: 26 ECTS	
05-01	Extended Directing (Filmakademie) David Spaeth, Tomas Zielinski	22.09.2025-15.02.2026	26	MP
RE-BA-03	Konzept- & Inszenierungsarbeit		Gesamt: 20 ECTS	
03-04	Themenmodul B Praxis	07.04.-15.05.2026	9	MP
03-03	Reflexion (DasArts Methode)	27.01.- 29.01.2026	1	RT
03-06	Zusammenarbeit ABK	tba	2	RT
03-07	Biopic Vorbereitung Björn Auftrag, Philipp Schulte	tba	3	RT
03-08	Nomadische Recherche – Ensemble Aventure	23.06.- 17.07.2026 15:00 – 20:00	5	RT
RE-BA-04	Theorie & Geschichte des Theaters		Gesamt: 10 ECTS	
04-13	Ästhetik Stefan Tigges	21.-24.10.2025	2	T
04-04	Lektürekurs Gegenwart II Jan Hein	Fortlaufend (14-tägig) Mo -10:45 – 12:15	1	T
04-14	Inszenierungsanalyse Anna Haas	Fortlaufend (14-tägig) Mo 11-12:30	2	T
04-15	Theaterformen und –theorien seit 1900 Philipp Schulte, Friederike Thielmann	Fortlaufend (14-tägig) Mo 15:15-16:45	1	T
04-16	Poetologie Jan Hein	Fortlaufend (14-tägig) Mo -11:00 – 12:30	1	T
04-09	Themenmodul B Theorie	24.02.-06.03.2026	3	RT
Alle Daten und Zeiten vorbehaltlich Änderungen.				
Legende: P = Prüfungsart; MP = Mündliche Prüfung; RT = Regelmäßige Teilnahme; T = Testat				

Modul RE-BA-01

Grundlagen Regie

Lehrveranstaltung		Regieseminar II			Kürzel				
					RE-BA-01-01				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)	Grundlagen Regie						
		Schauspiel (B.A.)	-						
		Dramaturgie (M.A.)	-						
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Tomáš Zielinski							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
3. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	4	120 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen • Befragung der konzeptionellen Ansätze • Thematisierung der eigenen Arbeit im Kontext der gegenwärtigen Theaterlandschaft • Fragen der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz • Erweiterte Kompetenz in Schauspielführung • Leitungskompetenz • Kommunikationskompetenz • Organisationskompetenz • Kompetenz in der Selbstmanagement • Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte • Kompetenz in der eigenen künstlerischen Positionierung 									

Modul RE-BA-05

Grundlagen Film

Lehrveranstaltung		Extended Directing			Kürzel				
					RE-BA-05-01				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Grundlagen Film					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		David Spaeth, Tomáš Zielinski							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
3. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	26	780 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden					
keine	Mündliche Prüfung		Note 1-5	Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kameratechnik • Einführung in die Schnitttechnik • Einführung in die Produktion • Verfassen eines Drehbuchs • Eigenständige Erstellung eines Films 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung gestalterischer Aspekte filmischer Umsetzung. • Grundlagen der Konzeptionsentwicklung im Film • Kompetenz in der Organisation und Kommunikation in der Filmproduktion • Kameradramaturgie • Teamarbeit • Erweiterte Kompetenz in der Schauspielführung 									

Modul RE-BA-03

Konzept- und Inszenierungsarbeit

Lehrveranstaltung		Themenmodul B Praxis		Kürzel					
				RE-BA-03-01					
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		Schauspieltraining					
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie					
Modulverantwortliche/r		Benedikt Haubrich, Tomáš Zielinski, Anna Haas, Carolin Hochleichter							
Dozent/in		N.N.							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	9	270 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Mündliche Prüfung	Note 1-5		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit den Studierenden des Regie- und Dramaturgie- Studiengangs im jeweiligen Themenmodul und schauspielerische Teilnahme an den Regieprojekten Gemeinsames (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) Erproben und Entwickeln einer theatralen / szenischen Sprache Präsentation einer größeren Öffentlichkeit Probenarbeit wird durch Schauspiel-, Regie- und Dramaturgie Dozent*innen begleitet und in Einzel- und Gruppengesprächen reflektiert 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> Anwendung des Erlernten im künstlerischen Freiraum Hohe Eigenverantwortung und Eigenständigkeit im Probenprozess (Vor- und Nachbereitung) im Umgang mit künstlerischen Partnern (Regie, Dramaturgie, Bühne, Kostüm) Kommunikationskompetenz mit den unterschiedlichen Gewerken Künstlerisches Verständnis eines Inszenierungskonzepts und die engagierte Arbeit im Probenprozess Ensemblearbeit Integration der schauspielerischen Impulse in den Inszenierungsprozess Spielpraxis, Spielerfahrung vor Publikum 									

Lehrveranstaltung		Reflexion (DasArts Methode)			Kürzel				
					RE-BA-03-03				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		Schauspieltraining					
		Dramaturgie (M.A.)		Erweiterte Dramaturgie					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Manolis Tsipos							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen • Befragung der konzeptionellen Ansätze • Thematisierung der eigenen Arbeit durch Fragestellung an Fachkolleg*innen • Spiegelung der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in • Auswertung und Verarbeitung geäußerter Kritik • Schnelle Einarbeitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der Reflexion in aktuelle Arbeitsprozesse 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz • Erwerb von Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen • Entwicklung von Fragestrategien zur Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit • Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte • Kompetenz in der eigenen künstlerischen Positionierung • Kompetenz in Teambildung und kollektiver Arbeit 									

Lehrveranstaltung		Zusammenarbeit ABK		Kürzel					
				RE-BA-03-06					
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r	Tomáš Zielinski, Martin Zehetgruber								
Dozent/in	N.N.								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	2	60 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden					
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption im Team mit Bühnen- und Kostümbildnern • Erarbeitung von Konzeptionen für eine ganze Oper • Umsetzung der konzeptionellen Idee in ein Modell • Präsentieren der Konzeption 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Teamfähigkeit im künstlerischen Entwurfsprozess • Abstraktionsfähigkeit eigener Ideen • Erweiterte Konzeptarbeit für ein mehraktiges Werk • Kenntnisse in der Musiktheaterliteratur • Grundkenntnisse in der Analyse von Musiktheaterwerken 									

Lehrveranstaltung		Biopic Vorbereitung			Kürzel				
					RE-BA-03-07				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		-					
Modulverantwortliche/r		Tomáš Zielinski							
Dozent/in		Björn Auftrag, Philipp Schulte							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	3	90 h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Geschichte und Methoden autobiographischer Arbeiten • Thematisierung der eigenen Persönlichkeit und Geschichte als Ausgangsmaterial künstlerischer Arbeit • Materialerstellung für eine eigenständige Arbeit 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von performativer Formen in der bildenden Kunst • Erprobung der Autorenschaft • Erweiterung im Erkennen der eigenen Künstlerpersönlichkeit • Positionierung eigener ästhetischer Anschauungen und Handschriften • Vertiefung der konzeptionellen Arbeit 									

Lehrveranstaltung		Nomadische Recherche – Ensemble Aventure			Kürzel				
					RE-BA-03-08				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Konzept- & Inszenierungsarbeit					
		Schauspiel (B.A.)		Schauspieltraining					
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie					
Modulverantwortliche/r		Benedikt Haubrich, Tomáš Zielinski, Anna Haas, Carolin Hochleichter							
Dozent/in		Ensemble aventure							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	5	150 h				
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Ein Studiengang übergreifendes interdisziplinäres Projekt unter der spezifischen Anleitung eines/einer interdisziplinär arbeitenden Künstlers/Künstlerin • Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit spezifischen künstlerischen Sprachen, Probentechniken und Ausdrucksformen • Die Studierenden der Studiengänge Dramaturgie, Regie und Schauspiel lernen eine spezifische über die reine schauspielerische Arbeit hinausweisende künstlerische Ausdrucksform kennen und erproben diese in gemischten Ensembles • Die Studierenden sind aufgefordert die spezifischen Rollenverständnisse (Dramaturgie, Regie und Schauspiel) zu reflektieren und gegebenenfalls zu wechseln und das Rollenverständnis zu erweitern. 									
Qualifikationsziele									
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Erweiterung der bisher erworbenen Fachqualifikation in künstlerischen Ausdrucksformen, die über die ‚klassischen‘ schauspielerischen Aufgaben hinausweisen • Reflexion und Erweiterung des Rollenbewusstseins im künstlerischen Prozess • Erweiterung der künstlerischen Ausdrucksformen 									

Modul RE-BA-04

Theorie & Geschichte des Theaters

Lehrveranstaltung		Ästhetik			Kürzel		
					RE-BA-04-13		
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters			
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters			
		Dramaturgie (M.A.)		Kulturtheorien			
Modulverantwortliche/r		Anna Haas / Carolin Hochleichter					
Dozent/in		Stefan Tigges					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung		
3. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	1	30 h		
Teilnahme-voraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		Benotung	Lehr- und Lernmethoden			
keine	Testat		Note 1-5	Gruppenunterricht			
Lehrinhalte							
<p>In unserem fächerübergreifenden/transdisziplinären und mehrsemestrigen Ästhetik-Seminar werden wir uns u.a. mit folgenden Themenkomplexen auseinandersetzen und dabei sowohl (aktuelle) künstlerische als auch theoretische Positionen dialogisch befragen, um diese dann in einem kontinuierlich größer werdenden Kontext/Rahmen zusammenzudenken sowie diese mit eigenen künstlerischen Suchbewegungen/Projekten diskursiv zu verknüpfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Performativität und Theatralität in den Künsten und in der Gesellschaft • Phänomenologie der performativen Künste • Stückentwicklungen • Diskurstheater, Theorie(n) performen • Performing Stories. (Auto-)Biographische und (Auto-)fiktionale Spielräume • (Fiktive) Echtheitserfahrungen. Ästhetiken des Dokumentarischen • Geschichte und Wandel des Werkbegriffs. Ästhetische Autonomie und Autorschaft • Formbewusstsein. Geschichte, Theorie und Praxis der Form • Ästhetische Ökonomie. Nachhaltigkeit in den Künsten • Bühnen/Räume. Funktions-, Form- und Bedeutungswandel • Staging Nature. Ästhetiken des Anthropozäns • (Szenische) Nacktheitsdiskurse. Die Haut als nicht-textiles Kostüm • Installative Settings/Installationen auf der Bühne • Raumzeit/Zeiträume in der Kunst • On/Off. Zum Verhältnis von Präsenz und Absenz • Sein/Schein. Realitätseffekte, Authentizitätsdruck und Verwandlungspotentiale • Die Krise der Repräsentation im Spiegel von gender-, class- und race-Diskursen • (Post-)Dramaturgien. Dramaturgie als gesellschaftliches Handeln und Erzählen als soziale Performanz • Ästhetische Entgrenzungen. Mediale Hybride/Medienhybride • Digitale Spielräume und vernetztes Erzählen. Interaktives Netztheater, Gaming-Dramaturgien und digitale Narration 							

Lehrveranstaltung		Lektürekurs Gegenwart II		Kürzel						
				RE-BA-04-04						
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)	Theorie & Geschichte des Theaters							
		Schauspiel (B.A.)	Theorie & Geschichte des Theaters							
		Dramaturgie (M.A.)	Text- und Inszenierungsanalyse							
Modulverantwortliche/r		Anna Haas / Carolin Hochleichter								
Dozent/in		Jan Hein								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung					
4. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	1	30 h					
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung	Lehr- und Lernmethoden							
keine	Testat	Note 1-5	Gruppenunterricht							
Lehrinhalte										
<p>Lektüre moderner Theatertexte; deren Behandlung im Seminar, um tradierte und moderne dramaturgische Techniken kennen zu lernen und sich mit Theaterstücken und -texten auf geschichtlicher, philosophischer, inhaltlicher und dramentheoretischer Ebene auseinander zu setzen.</p> <p>Lektüre zeitgenössischer deutscher und internationaler Dramatik. Beschäftigung mit Theaterstücken verschiedener Gegenwartsautor*innen.</p>										
Qualifikationsziele										
Erlernen von Textanalysen für die theatralische Umsetzung										

Lehrveranstaltung		Inszenierungsanalyse		Kürzel						
				RE-BA-04-14						
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)	Theorie & Geschichte des Theaters							
		Schauspiel (B.A.)	-							
		Dramaturgie (M.A.)	Text- und Inszenierungsanalyse							
Modulverantwortliche/r		Anna Haas / Carolin Hochleichter								
Dozent/in		Anna Haas								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung					
4. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	2	60 h					
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung	Lehr- und Lernmethoden							
keine	Testat	Note 1-5	Gruppenunterricht							
Lehrinhalte										
<p>Im Seminar werden zentrale Ansätze und Verfahren der Aufführungsanalyse diskutiert und an Hand von konkreten Inszenierungen herausragender Regisseure, die das Regietheater bis heute prägen, erprobt. Analysiert werden u.a. Arbeiten von Peter Stein und Klaus Michael Grüber über Einar Schleef, Frank Castorf, Jürgen Gosch, Christoph Marthaler bis Nicolas Stemann.</p>										
Qualifikationsziele										
<ul style="list-style-type: none"> • Aufführungsanalytisches Handwerk • Sehgewohnheiten werden geschärft und Analysenfähigkeiten geschult 										

Lehrveranstaltung		Theaterformen und -theorien seit 1900			Kürzel				
					RE-BA-04-15				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters					
		Schauspiel (B.A.)		-					
		Dramaturgie (M.A.)		Kulturtheorien					
Modulverantwortliche/r		Anna Haas / Carolin Hochleichter							
Dozent/in		Philipp Schulte							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	1	30 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Testat	Note 1-5		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<p>Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Fülle von Spielarten und Inszenierungsformen des Theaters zu geben, die relevant geworden sind, nachdem es sich im Verlauf des 20. Jahrhunderts zunehmend vom Primat des dramatischen Textes gelöst hat. Ausgehend von den avantgardistischen Ansätzen der Theaterreformer um 1900 sollen in loser chronologischer Reihenfolge schlaglichtartig unterschiedliche ästhetische Schwerpunkte untersucht werden, die wesentliche Impulse auch für zeitgenössische Theater- und Performance-Projekte gesetzt haben.</p>									
Qualifikationsziele									
<p>Die Doppelsitzungen dienen jeweils einerseits der Lektüre und Diskussion theatertheoretischer Texte und andererseits der gemeinsamen Sichtung und Analyse von Videobeispielen.</p>									

Lehrveranstaltung		Poetologie		Kürzel						
				RE-BA-04-16						
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)	Theorie & Geschichte des Theaters							
		Schauspiel (B.A.)	-							
		Dramaturgie (M.A.)	Kulturtheorien							
Modulverantwortliche/r		Anna Haas / Carolin Hochleichter								
Dozent/in		Jan Hein								
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung					
4. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	1	30 h					
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung	Lehr- und Lernmethoden							
keine	Testat	Note 1-5	Gruppenunterricht							
Lehrinhalte										
<p>In diesem Seminar soll eine Grundlage für ein Verstehen der verschiedenen Lehren von der Dichtkunst gelegt werden. Beginnend mit der Antike werden zunächst Aristoteles "Poetik", Horaz "Ars Poetica" und Longinus "Vom Erhabenen" gelesen, um über die zentralen Texte der verschiedenen Epochen bis zu zentralen poetologischen Positionen der Gegenwart zu gelangen.</p>										
Qualifikationsziele										
<p>Verständnis für die poetologischen Grundbegriffe und -fragen bis heute.</p>										

Lehrveranstaltung		Themenmodul B Theorie			Kürzel				
					RE-BA-04-09				
Modul und Verwendbarkeit		Regie (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters					
		Schauspiel (B.A.)		Theorie & Geschichte des Theaters					
		Dramaturgie (M.A.)		Produktionsdramaturgie					
Modulverantwortliche/r		Anna Haas / Carolin Hochleichter, Tomáš Zielinski							
Dozent/in		N.N.							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung				
4. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	3	90 h				
Teilnahmevoraussetzung	Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Benotung		Lehr- und Lernmethoden					
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht					
Lehrinhalte									
<p>Jedes Studienjahr erarbeiten die Studierenden aller Studiengänge in Teams szenische Projekte, die inhaltlich an die zwei Themenmodule angebunden sind. Der Auftakt des Themenmoduls besteht in einer theoretischen Einführung.</p>									
Qualifikationsziele									
<p>Erlernen und Erforschen der spezifischen Themenstellung des jeweiligen Themenmoduls</p>									